# Rüstringer Bote



### Ein Fahrstuhl für die Kunst

Der Leiter des Museums Nordenham, Dr. Timothy Saunders (links), betätigte sich gern als Fahrstuhlführer, galt es doch, Ehrengästen und Besuchern die neueste Errungenschaft vorzuführen. Im Zuge der Sanierung des Museums wurde an der Westseite ein Fahrstuhlschacht aus Glas und Stahl angebaut, um auch gehbehinderten Menschen den Besuch des ersten und zweiten Obergeschosses zu ermöglichen (siehe ausführlicher Bericht auf den Seiten 8 und 9).

Zu der feierlichen Wiedereröffnung am 31. Mai kamen 80
Besucher. Architektin Linda Altena, stellvertretende Landrätin
Heidi Brunßen, der Vorsitzende
der Nordenhamer CDU-Stadtratsfraktion, Horst Wreden,
Heimatbund-Vorsitzender HansRudolf Mengers, SPD-Fraktionsvorsitzender Manfred Brunßen
(verdeckt), Erster Stadtrat Carsten Seyfarth und Bürgermeister Hans Francksen (von rechts)
nutzten die Gelegenheit zu einer Fahrstuhl-Testfahrt.

Das über 120 Jahre alte Gebäude gehört der Stadt Nordenham, der Rüstringer Heimatbund ist mit der Betreuung und der Weiterentwicklung der Kulturstätte beauftragt.

Bild: Lutz Timmermann

15. Jahrg., Ausgabe Juni 2015



### In dieser Ausgabe



### Wohnen und Pflege mit Kompetenz und Ambiente!

Wohn- und Pflegezentrum

### **F**RIESENHOF

S•T•A•D•L•A•N•D

26935 Stadland-Rodenkirchen Am Friesenhof Telefon 04732/889-0



Telefon 04732/889-0 E-mail: friesenhof@haus-sandvoss.de

## Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pflegezentrum-friesenhof.de

Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege Langzeitpflege • Betreutes Wohnen



Denken Sie heute schon an Morgen.

Vorsorge bedeutet Notwendiges zu regeln und eigene Wünsche festzulegen.

Eine Sorge weniger für Ihren Partner, für Ihre Familie, für Sie selbst.

Thomas und Ansgar

## Coners

Partnerunternehmen der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG und des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Rufen Sie einfach an und vereinbaren einen Termin mit uns.

04731 94 29 0

Atenser Allee 56, 26954 Nordenham www.Coners-Bestattungen.de

### Heimatbund gibt neue Chronik in Auftrag

### Zum 125-jährigen Bestehen 2017 – Vorstand wurde komplett im Amt bestätigt

Mit dem Versprechen, weiterhin heimatliches Kulturgut zu schützen und heimatliches Wissen zu fördern und zu verbreiten, wurde der Vorstand des Rüstringer Heimatbundes mit Hans-Rudolf Mengers, Stollhamm, an der Spitze für weitere zwei Jahre gewählt.

In der Jahreshauptversammlung in den Nordenhamer "Weserterrassen" wurden auch der 2. Vorsitzende Alexander Schuhr, Nordenham, Schriftführerin Annemarie Martens und Kassenführer Andreas Schindler, beide Ruhwarden, im Amt bestätigt.

In seinem Jahresbericht hob Mengers nochmals das herausragende Ereignis in 2014, das Jubiläum "500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen" hervor. Im Nachhinein habe es viele Stimmen gegeben, die den Ansatz des Heimatbundes, das Ereignis von 1514 als Ausgangspunkt einer erfolgreichen Entwicklung in den Vordergrund zu stellen, sehr lobend hervorhoben, berichtete Mengers. Damit habe sich der Heimatbund viele Sympathien erworben.

Ein weiteres wichtiges Jubiläum naht: Der Rüstringer Heimatbund wird 2017 125 Jahre alt. Mit Blick auf dieses Ereignis ist der Vorstand zu dem Entschluss gekommen, die von Adolf Blumenberg geschriebene Vereinschronik von 1992 nicht fortzuschreiben. "Ein Verein von der Grö-Be und Bedeutung des Heimatbundes muss heute auch Antworten geben können auf Fragen nach gesellschaftlicher und politischer Orientieruna in den verschiedenen Abschnitten seines Bestehens.



Der alte und neue Vorstand mit (von links) Andreas Schindler, Hans-Rudolf Mengers, Alexander Schuhr und Annegret Martens.

**Bild: Lutz Timmermann** 

unter Umständen auch seiner maßgeblichen Repräsentanten", begründete Mengers, warum es für eine neue Chronik des "Blicks von außen" auf den Rüstringer Heimatbund bedarf.

Museumsleiter Dr. Timothy Saunders hat dafür ein Konzept entwickelt, das in einem ersten Gespräch bei der Oldenburgischen Landschaft in Oldenburg die Zustimmung der Historiker Professor Dr. Uwe Meiners (Direktor Museumsdorf Cloppenburg), Professor Dr. Gerd Steinwascher (Universität Oldenburg), Dr. Michael Brandt (Oldenburgische Landschaft), Dr. Dietmar von Reeken (Universität Oldenburg) und Professor Dr. Antje Sander (Leiterin Schlossmuseum Jever) fand.

Lutz Timmermann

### Politiker würdigen Arbeit des Heimatbundes

### Landtagsabgeordnete Thümler und Logemann Gäste bei der Jahreshauptversammlung

Lob für seine Arbeit erhielt der Rüstringer Heimatbund in der Hauptversammlung von den Gästen aus der Politik. Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers konnte neben 35 Mitgliedern, unter ihnen die Ehrenmitglieder Hugo Ahlhorn, Horst Höpken, Anton-Günter Reumann und Heddo Peters, den Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Björn Thümler, die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Logemann, beide aus Berne, Nordenhams Bürgermeister Hans Francksen und die stellvertretende Butjadinger Bürgermeisterin Uta Meiners begrüßen.

Thümler, der wie Logemann

dem Vorstand der Oldenburgischen Landschaft angehört. betonte, der Heimatbund trage dazu bei, dass das reiche Kulturleben der Wesermarsch weit über die Grenzen hinaus Beachtung findet. Ohne die Arbeit der Rüstringer würde die plattdeutsche Sprache aus unserem Leben verschwinden. erklärte Logemann. Bürgermeister Hans Francksen freut sich auf die Wiedereröffnung des renovierten Museums in Nordenham, das auch für den Rüstringer Heimatbund "eine tolle Plattform für seine Arbeit bietet".

Lob und goldene Ehrennadeln gab es vom Vorsitzenden für

drei aktive Ehrenamtliche. Petra Schomaker aus Schweier Außendeich wurde für langjährige Mitarbeit im Schrieverkring geehrt, deren Vorsitzende (Baas) sie seit wenigen Wochen ist. In Abwesenheit würdigte Mengers Theodor Köhne aus Blexen für eine ganze Reihe von Vorträgen den heimatkundlichen Klönabenden des Heimatbundes. "Er nimmt dafür auch intensive Forschungsarbeit in Kauf", weiß Mengers, seine Recherchen über den Grafen von Münnich hätten ihn gar bis nach Sankt Petersburg geführt. Mit Urkunde und Ehrennadel dankte Mengers Lutz Timmermann aus Burhave, der



Stellvertretender Vorsitzender Alexander Schuhr überreicht Petra Schomaker die Goldene Ehrennadel.

Bild: Lutz Timmermann

die Schriftleitung des "Rüstringer Bote" übernommen hat.

Lutz Timmermann



Gewohnte Lebensqualität

VERMIETUNG

PLANUNG UND NEUBAU

FREMDVERWALTUNG

VERKAUF

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbh Marktplatz 6, "Altes Rathaus" | 26954 Nordenham Telefon: 04731 9370-0 | Telefax: 04731 9370-40 info@gnsg-wohnbau.de | www.gnsg-wohnbau.de





BORN + GOLLÜCKE

### Ingenieurgesellschaft mbH

Beratende Ingenieure VBI für Bauwesen Grazer Straße 80, 27568 Bremerhaven

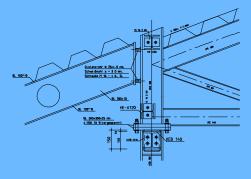
Telefon 0471 94404-0 · Telefax 0471 94404-40

www.bo-go.de eMail: born-golluecke@bo-go.de

Myrtenring 37, 27612 Loxstedt

Wir planen und beraten in den Fachbereichen:

- Tragwerksplanung
- Thermische Bauphysik
- Bauakustik
- Bausanierung
- Abbruchplanung





### Muslime besuchten den Heimatbund

### Gemeinsames Anliegen: Geschichte der Gastarbeiter in Nordenham



Museumsleiter Dr. Timothy Saunders hört sich vor dem "Bruderkuss"-Fresco die türkische Übersetzung von Zeliha Aykanat über die grausige Hinrichtung an. Bild: Lutz Timmermann



Heimatbund-Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers (Mitte) präsentierte den Vertretern der islamischen Selimiye-Gemeinde (von links) Mehmet Karabacak, Idris Aksüt, Yüksel Gökce und Imam Aytekin Ilgin eine alte Strickmaschine der vor Jahrzehnten in Nordenham ansässigen Firma Degenhardt.

**Bild: Lutz Timmermann** 

Die islamische Selimiye-Gemeinde Nordenham will mit dem Rüstringer Heimatbund zusammenarbeiten. Das ergab ein Gespräch im Museum an der Hansingstraße in Nordenham.

Der Imam (Vorbeter) der Moschee-Gemeinde, Aytekin Ilgin, zeigte sich "beeindruckt" von dem Museum. Er würdigte das Angebot des Heimatbundes, die Geschichte türkischer Gastarbeiter in Nordenham aufzuarbeiten. Dazu sei 2015 ein guter Anlass, weil in diesem Jahr die Moschee an der Walther-Rathenau-Straße 25 Jahre besteht. Mehmet Karabacak sieht darin eine gute Möglichkeit darzustellen, "dass Migranten ein Bestandteil von Nordenham sind".

An dem Gespräch nahmen auf Seiten des Rüstringer Heimatbundes Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers, Archivar Heddo Peters und Beiratsmitglied Lutz Timmermann teil. Die Selimiye-Gemeinde war mit Imam Ilgin, ihrem Vorsitzenden Idris Aksüt, seinem Stellvertreter Yüksel Gökce und Pressesprecher Mehmet Karabacak vertreten, der auch stellvertretender Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Niedersachsen und Bremen ist.

Bei einem Rundgang durch die Ausstellungen in dem Museum gab es eine Premiere: drei Audioquides in türkischer Sprache kamen erstmalig zum Einsatz. Idris Aksüt lobte diese Museumsführer, die Übersetzung sei gut verständlich und "perfekt gemacht". Die Guides sind für den Vorsitzenden ein weiterer Grund, den Besuch muslimischer Familien mit Kindern im Museum zu planen. "Wir denken, dass wir dadurch die Hemmschwelle. ins Museum zu kommen, etwas niedriger machen", betonte Heimatbund-Vorsitzender Mengers.

Besprochen wurde der Museumsführer auf türkisch von Hüsamettin Aykanat, nachdem seine Ehefrau Zeliha den Text vom Deutschen ins Türkische übersetzt hatte. Die aus

Ankara gebürtigen Aykanats leben schon viele Jahre in Nordenham, er ist Flugzeugbauer bei Premium Aerotec, sie arbeitet beim Refugium Wesermarsch – und ist vereidigte Dolmetscherin. Also hervorragende Voraussetzungen für diese laut Museumsleiter Dr. Timothy Saunders "anspruchsvolle Tätigkeit".

"Ich habe versucht, auch Emotionen rüber zu bringen", sagt Zeliha Aykanat und denkt dabei insbesondere an das Fresco "Der Bruderkuss", das großflächig die Hinrichtung der Häuptlingssöhne Dude und Gerold im Jahre 1418 zeigt. "Wir freuen uns, wenn wir mit der Übersetzung mehr ausländische Besucher in das Museum ziehen können", sagt die Nordenhamer SPD-Ratsfrau zu ihrem Engagement.

Mit insgesamt zehn Audioguides können sich Besucher in deutscher, plattdeutscher, englischer und türkischer Sprache durch das Museum führen lassen.

Lutz Timmermann

### Kurznachrichten

#### Nordenham

Mit einer kleinen Feier fand am 9. März die Verabschiedung von Christl Gärtner im Museum Nordenham statt. Sie hat von 1994 bis 2011 als Kassenkraft die Gäste des Museums in Empfang genommen. Danach war sie noch für den Blumendienst bei Trauungen zuständig.

#### Brake

Hinrich Bartels aus Nordenham verfolgt das Ziel, eine Stätte zu finden, wo Kunst gezeigt und bewahrt werden kann und Nachlässe von Künstlern in der Wesermarsch gesichert werden können. Ein erstes Treffen mit Interessierten fand am 21. April in Anwesenheit von Landrat Brückmann im Kreishaus statt. Auch der RHB möchte dieses Projekt begleiten.

### Schiffdorf

Der Hermann-Allmers-Preis 2015 wurde am 7. März in Schiffdorf verliehen. Preisträger war die Theatergruppe "Das letzte Kleinod", die vor allem historische Ereignisse und Konflikte unserer Region auf die Bühne bringt. Zu den Preisgebern gehören: Männer vom Morgenstern, Landkreis Cuxhaven, Stadt Bremerhaven, Stadt Cuxhaven, Landkreis Rüstringer Wesermarsch, Heimatbund.

### Abbehausen

Mit einem Paukenschlag begann das neue Klönabendjahr 2015. Über 120 Gäste hatten sich eingefunden, um dem Vortrag von Prof. Dr. Albrecht Eckardt über das Karmeliterkloster in Atens zu folgen. Der durchschnittliche Besuch liegt seit Jahren bei etwa 60 Teilnehmern.

hrm

 Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen für Wohnungsbau und Industrie



... ständig unter Strom

- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954 Nordenham www.elektro-schaefer-nordenham.de Telefon 0 47 3 I / 95 I 0 90



## Wessels & Gollenstede Bau GmbH



www.wessels-bau.de



26935 Stadland-Rodenkirchen | Friesenstraße 8a

Tel.: 04732 - 8164

E-Mail: info@wessels-bau.de

Betreten
der Baustelle
erwünscht
Bitte überprüfen Sie unsere Qualität

## Albert Braun \_\_\_\_\_

Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH

Ahornstraße 2 - 26160 Bad Zwischenahn/Wehnen Tel. 0441 / 983 39 08 - Fax: 0441 / 983 30 305

### **Hugo Ahlhorn 90 Jahre alt**

### Unser Ehrenmitglied hat über 100 Gedichte geschrieben

Veranstaltungen des Rüstringer Heimatbundes ohne Hugo Ahlhorn sind nahezu undenkbar – und dass, obwohl das Ehrenmitglied am 29. Januar 90 Jahre alt geworden ist. Natürlich gehörte auch Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers zu der großen Gratulantenschar für den Bundesverdienstkreuz-Träger.

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Ahlhorn war ein angesehener Elektromeister in Seefeld, belebte er seine schon in der Jugend entdeckte Leidenschaft für Heimatgeschichte neu – und erwies sich damit als Glücksfall für den Rüstringer Heimatbund. Er wurde Vorstandsmitglied, zählte zu den Mitbegründern des Schrieverkrings, organisierte viele Fahrten, setzte sich für den Erhalt der Seefelder Mühle ein, verfasste Festschriften und schrieb mehrere Bücher über sein Heimatdorf Seefeld.

Über 100 Gedichte hat Ahlhorn auf Plattdeutsch geschrieben. Wenn man ihn darauf anspricht, leuchten die Augen. Gern würde er sie vortragen, doch das ist ihm nach einem 2006 erlittenen Schlaganfall nicht mehr möglich. Hugo Ahlhorn, dessen Frau Anne-Marie 2005 nach 56 Jahren Ehe verstarb, lebt jetzt im Pflegezentrum in Rodenkirchen, Sohn Gerd ist stets an seiner Seite.



Immer gern gesehen bei den Rüstringern: Der 90-jährige Hugo Ahlhorn.

Bild: Lutz Timmermann

Sein Engagement im Heimatbund war nur eines von vielen. Hugo Ahlhorn war Ortsbrandund Gemeindebrandmeister. wurde später zum Ehrenbrandmeister ernannt. Im Sport tat er sich als Geräteturner hervor. leitete 30 Jahre lang den Seefelder Turnverein und wurde auch dort Ehrenvorsitzender. Eine gleich lange Zeit war er auch Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft Seefeld, stieg über den Kreisvorsitz bis zum Vizepräsidenten des Oldenburger Kameradenbundes

auf. Natürlich gehörte ein so umtriebiger Bürger auch dem Rat seiner Heimatgemeinde Seefeld an.

Wer sich ehrenamtlich derart hervorgetan hat, ist prädestiniert, ein Gedicht über "Vereinsarbeit" zu schreiben. Vor über zehn Jahren kritisierte Hugo Ahlhorn darin schon, worüber heute allerorten geklagt wird: über den Mangel an Bereitschaft, Ehrenämter auszuüben.

Lutz Timmermann

### Vereensarbeit

Kennt ji dat ok, de JHV? Dor weerd de Lüü so richtig slau. De waßt dor över sich hinnut, verbrennt sick faken ok de snut!

An'n meisten gäävt de ähren Semp, de't ganze Jahr nix maakt at pennt, späält mit de Snut de groode Geige un "faat mi an" ist Fehlanzeige! Bi so männigen Vereen steiht de Vorstand ganz alleen, rackert un bemeuht sick dull, sweet' in'n Sommer, trotzt de Kull,

rüümt in'n Winterdag den Snee, wo sick kieneen um kümmern dee, harr old ,n Hexenschuß bi krägen, hört von de Fuulen: "Bun dargägen"! Eenmol in't Jahr denn ganz enorm loppt he up to groode Form, töönt at'n ganze Dorpskapell, vergarvt den Vorstand nach dat Fell:

"Ick hör dor wat von Defizit! Nu snackt doch nich so'n Baarenschiet! Ick dach', dor weeren wi us eenig, wi haaren hunnert Mark to wenig!"

### Kurznachrichten

#### Nordenham

Der plattdeutsche Nachmittag in den Weserterrassen am Nordenhamer Strand war mit zirka 200 Gästen wieder einmal überaus gut besucht. Die Lüttjen Plattsnacker und die Mitglieder des Rüstringer Schrieverkrings sorgten für gute Unterhaltung. Für den musikalischen Rahmen trug der Chor Butjenter Speelwark bei.

#### Hartwarden

Eine große Schar Gäste aus nah und fern hatte sich zur traditionellen Kranzniederlegung am 18. Januar beim Denkmal in Hartwarden eingefunden. Die Gedenkworte hielt Hans-Rudolf Mengers. Die Moderation beim anschließenden Treffen der Heimatbünde im Friesenheim übernahm Rolf Blumenberg.

### Brake

Der Museumsverbund Wesermarsch veranstaltete seine einmal jährlich stattfindende Beiratssitzung am 30. März im Schifffahrtsmuseum Brake. Zum Nachfolger des im vergangenen Jahr verstorbenen Beiratsvorsitzenden Klaus Müller wurde Hans-Rudolf Mengers gewählt.

#### Waddens

Vorstand und Beirat beteiligten sich bei ihrer gemeinsamen Sitzung im Waddenser Butjenter am 22. Januar an der Sammlung zu Gunsten der verwaisten Krüger-Kinder in Esenshamm. Nachdem die Sammelbüchse auch beim Klönabend im Februar noch einmal aufgestellt wurde, war ein Betrag von annähernd 600 Euro zusammen gekommen, der der Familie zur Verfügung gestellt werden konnte.

hrm

## Im Museum Nordenham ge

Wiedereröffnung nach aufwändiger Sanierung – Baukostenvoranschlag wurde eingehalten –



An der Westseite der ehemaligen Südschule wurde der zwölf Meter hohe Fahrstuhlschacht angebaut.

Bild: Lutz Timmermann

Dr. Timothy Saunders strahlt. Die Generalprobe für das behindertengerecht umgebaute Museum Nordenham hat funktioniert. 30 Senioren der Ortsgruppe Nordenham des Sozialverbandes Deutschland (SoVD), von denen einige auf Fahrstühle angewiesen sind, waren begeistert von der Erreichbarkeit der oberen Stockwerke mit dem neuen Fahrstuhl auf der Museums-Westseite.

Der gläserne Fahrstuhlschacht mit der Flucht-Wendeltreppe dran ist auffälligster Ausdruck der 800.000 Euro teuren Umbauarbeiten. Beim zweiten Blick fällt auch der strahlend weiße Anstrich auf, der die Eidotter-gelbe Lasur ersetzt hat. Das der Stadt Nordenham gehörende und vom Rüstringer Heimatbund betriebene kleine, aber feine Museum erstrahlt in neuem Glanz. Davon überzeugten sich die Honoratioren der Stadt bei der offiziellen Wiedereinweihung am 31. Mai. Die Baumaßnahmen wurden durchgeführt von der Stadt Nordenham und unterstützt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms des Bundes und des Landes Niedersachsen "Sanierung City Süd".

Will man weitere Ergebnisse der mehrmonatigen Handwer-

kerarbeiten sehen, so muss man sich über die steilen, aber mit neuem Teppichboden belegten Treppen bis unter das Dach bemühen – oder eben den Fahrstuhl nehmen. Denn oben hat die im Gebäudeinneren sichtbarste Veränderung stattgefunden.

Wo sich einige kleine Nebenund Abstellräume befanden, die für die Öffentlichkeit gar nicht erschlossen waren, tut sich jetzt ein 120 Quadratmeter großer Raum auf, der vor allem für eigene und auswärtige Sonderausstellungen und für Veranstaltungen benutzt werden soll. Dazu gibt es eine moderne Leinwand- und Beamertechnik. Die Premiere im Dachgeschoss wird es mit einer "Aufkleber" benannten Sonderausstellung geben, die vom Museum in Lingen ausgeliehen und um eigene Aufkleber aus den 70-er und 80-er Jahren ergänzt werden soll. Die Eröffnung erfolgt am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr.

Rund um diesen großen Veranstaltungssaal sind das Rudolf-Mathis-Zimmer, die Registratur, ein Büro für Musealogen und eine geräumige Behindertentoilette gruppiert.

Im 1. Obergeschoss ist die Dauerausstellung zur Nordenhamer Stadtgeschichte

## ht es jetzt schnell aufwärts

Weißer Außenanstrich – Jetzt wird auch der Platz unter dem Dach genutzt



Angeregt unterhalten sich Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers (links) und sein Stellvertreter Alexander Schuhr über die Dauerausstellung im 1. Obergeschoss.

**Bild: Lutz Timmermann** 

von 1746 bis 1945 zu sehen. Blickfang ist dabei ein aus dem Raum herausfahrendes Schiff – sinnbildlich für die Verbundenheit Nordenhams mit dem Wasser, mit der Schifffahrt, mit der Lage am tiefen Strom. Das Schiff trägt, bewahrt und präsentiert die Bodenfunde aus 5000 Jahren Menschenleben in der nördlichen Wesermarsch.

Im Erdgeschoss prangt zur linken Hand der "Bruderkuss", ein vier mal zwei Meter großes Fresko von Hugo Zieger. Dann fällt der Blick auf den Tresen, hinter dem der Besucher mit einem freundlichen Lächeln von Malgorzata Stachowiak, neben Museumsleiter Dr. Saunders die einzige hauptamtliche Kraft, oder den ehrenamtlichen Kassenkräften Helga Hölscher, Kerstin Kollwitz, Sandra Fischer und – neu seit dem 1. Juni – Heike Fürs-

tenberg empfangen wird. Hier gibt es auch die zahlreichen vom Heimatbund herausgegebenen Bücher und Schriften zu kaufen. Guckt man nach links, kann man einen Blick in das ehrwürdige Friesenzimmer werfen, in dem auch die Büste des Heimatbund-Gründers Hermann Allmers steht. Hier empfängt der Rüstringer Heimatbund besondere Gäste wie die damalige niedersächsische Kulturministerin und heutige Bundesbildungsministerin Johanna Wanka. Jährlich werden in diesem würdevollen Ambiente 30 bis 40 Paare standesamtlich getraut.

Im Erdgeschoss ist Alltagskultur aus verschiedenen Zeitabschnitten zu sehen. Durchweg Schenkungen von Bürgern aus Nordenham und umzu. Dabei sind vor allem Wohnmöbel, aber auch Exemplare früherer Handwerkskunst zu bewundern. Geplant ist eine neue Ausstellung zur Alltagskultur der 50-er und 60-er Jahre

Und noch etwas macht Timothy Saunders Freude: Der Baukostenvoranschlag wurde exakt eingehalten. Ein Novum in diesen Zeiten.

Lutz Timmermann



Museumsleiter Dr. Timothy Saunders freut sich über den großen Raum unter dem Dach – endlich Platz für Sonderausstellungen und Vorträge.

**Bild: Lutz Timmermann** 



26954 Nordenham, Zur Plate 5 (Gewerbegebiet am Wesertunnel) Telefon 01 72/5 35 23 85 oder 01 72/7 82 83 04 Telefax 0 47 32/18 41 42

### **BLUMENHAUS**

Inh. Stefan Bruns



Mittelweg 48

26954 Nordenham Telefon (04731) 216 79 Telefax (04731) 60 76



email: information@blumenhaus-bruns.de www.blumenhaus-bruns.de

Thr Partner für Floristik & mehr



Zimmerei · Bedachungen · Tischlerei

Dorfstraße West 8 · 27624 Geestland/Köhlen Tel. 04708 243 · Fax 1347 · Mobil 0171 3428305 holzbau-hillebrandt@t-online.de

### Stadlander Unterlagen werden gesichtet

### Rüstringer-Archivar Heddo Peters: Bis zu einem Findbuch kann es Jahre dauern

Das Archiv der Stadt Nordenham hat schon lange Jahre seinen festen Platz im Museum. Ende vergangenen Jahres konnte mit dem Findbuch die Archivierung der Butjadinger Gemeindegeschichte abgeschlossen werden. Nun kommen Kistenweise Unterlagen der Gemeinde Stadland hinzu.

Zufrieden äußerte sich Hans-Rudolf Mengers in der Hauptversammlung des Heimatbundes über eine Übereinkunft mit dem neuen Stadlander Bürgermeister Klaus Rübesamen zur Zukunft des sogenannten Stadlander Archivs. "Als wir 2005 das neue Archivgebäude an der Schulstraße in Nordenham übernehmen durften, war eine Förderung mit öffentlichen Mitteln deshalb möglich, weil es ein gemeindeübergreifendes Projekt darstellte", beschrieb Mengers die Ausgangslage. Allerdings zeigte Rübesamens Vorgänger keinerlei Interesse, alte Stadlander Verwaltungsvorgänge der Nachwelt zu erhalten.

2013 entdeckten Ummo Wedelich und einige Rodenkircher



In den Regalen des Archivs in der Nordenhamer Schulstraße warten Mengen alter Unterlagen der Gemeinde Rodenkirchen und der Nachfolge-Gemeinde Stadland auf die ordnenden Hände von Heddo Peters (Bild) und seinen Mitstreitern

**Bild: Lutz Timmermann** 

Mitstreiter auf dem Dachboden der Schule alte, ungeschützte und unsortierte Unterlagen. Und Mengers lernte mit Bürgermeister Klaus Rübesamen einen Menschen kennen, dem die Rettung dieser Dokumente wichtig ist. Man kam überein, dass der Bestand ins Rüstringer

Archiv verbracht und dort gesichtet wird.

Bis zu einem endgültigen Findbuch kann es allerdings Jahre dauern, sagt Rüstringer-Archivar Heddo Peters, nachdem die ersten 80 Kartons im Archiv eingetroffen sind. Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers bewertet den Zugang aus Rodenkrichen "als großen Erfolg, weil damit der Bestand deutlich umfangreicher wird und so die gesamte nördliche Wesermarsch abdeckt".

Lutz Timmermann

### **Schomaker leitet Schrieverkring**

### Nachfolgerin von Martin Eden – Gundula Niedzella Stellvertreterin

Die Jüngste im Team ist jetzt die Erste. Der Schrieverkring im Rüstringer Heimatbund hat die 58-jährige Petra Schomaker zu seiner Vorsitzenden, "Baas" genannt, gewählt. Schomaker übernahm den Posten von Martin Eden aus Rodenkirchen, der nicht wieder kandidiert hat.

Der Bauersfrau und Arzthelferin aus Schweier Außendeich kommen die besten Gedanken für ihre überwiegend humorvollen plattdeutschen Geschichten im Kuhstall und in der Arztpraxis. 80 Werke hat sie bereits verfasst und drei kleine Bücher herausgegeben.

Im Vorstand des Schrieverkring ist Klaus Wessels aus Rodenkirchen nach den Wahlen der einzig verbliebene Mann. Der Öffentlichkeitsobmann hofft, dass zu den 16 Autorinnen und Autoren auch mal jüngere Schreiber stoßen.

Da stellvertretender Baas Erwin Jürgens aus Stollhamm nicht wieder kandidierte, wurde Gundula Niedzella zur Nachfolgerin gewählt. Als Kassenwartin und Schriftführerin wurde Amanda Kummerhoff aus Jaderberg bestätigt.

Lutz Timmermann



Jetzt Baas im Schrieverkring: Petra Schomaker.

Bild: Lutz Timmermann



Gemeinsam. Stark. Seit 1856.

### Heute die Versicherung für

Jedermann

Wir sind die Versicherung vor Ort und in Ihrer Nähe - wir beraten Sie gerne mit unserem Team.

#### Unsere Leistungen:

Neben unseren Sachversicherungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit Berufsunfähigkeitsvers., Lebensvers., Rürup-, Riester-Vers., Haftpflicht-, Autovers. usw. über unsere Kooperationspartner abzuschliessen.

Wir bieten Ihnen zuverlässige Leistungen zu moderaten Prämiensätzen.

### Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

Norderseefeld-Süd 23 Tel.: 04734 / 268 26937 Stadland e-mail: info@mobiliar-seefeld.de

J. Richter

Fachanwalt für Familienrecht Erbrecht **Zivilrecht** Handels-/Gesellschaftsrecht Arzthaftungsrecht

A. Schuhr Notar

Vertragsrecht Versicherungsrecht Agrar- und Pachtrecht Miet- und WEG-Recht Verkehrs- und Strafrecht

S. Hartwich

Verwaltungsrecht Öffentl./privates Baurecht Schadensersatzrecht Unfallregulierung Grundstücksrecht Immobilienrecht

F. Schuhr E. Feldhusen Rechtsanwälte & Notare a.D.

Bahnhofstraße 39c · 26954 Nordenham Tel. (04731) 60 51 · Fax (04731) 2 18 78 info@schuhr-anwaelte.de

www.schuhr-anwaelte.de

Mich gibt es jetzt auch als App!

### Areiszeitung Wesermarsch

Ein Stück Heimat – weltweit rund um die Uhr!



Schon ab 3 Uhr morgens gibt es die Nachrichten aus der Region auf Ihrem Tablet mit der

Kreiszeitung Wesermarsch digital.

» Seien Sie rundum informiert – egal wann, egal wo.

Laden Sie sich jetzt die App auf Ihr Tablet und lesen Sie die Kreiszeitung Wesermarsch gemütlich auf der Couch, im Bus auf dem Weg zur Arbeit oder im Café.

OR-Code scannen oder hier aufrufen: www.kreiszeitung-wesermarsch.de/app und bestellen!

### Kreiszeitung Wesermarsch digital

» plus Artikel im Internet



» digitale Zeitung – ePaper & App



- › Gesamtausgabe online
- > weltweiter Zugriff
- ) noch aktueller durch tagesaktuelle News
- › einfache Bedienung
- Archivzugriff (auf alle Artikel zurück bis Januar 2003)
- › kostenlose App für Tablets
- > Download als PDF



### Mit uns haben Sie immer die besten Karten!

Verschenken Sie Tickets für die **Top-Events aus unserer Region.** 

Keine passende Veranstaltung gefunden?

Gutscheine erhalten Sie hier im Kunden-Center der Kreiszeitung Wesermarsch Bahnhofstraße 36, 26954 Nordenham Telefon 04731 943-0 Mo.-Fr. 8.30-13 Uhr und 14-16.30 Uhr



### "Ladykillers" bei den Plattdüütschen

### Das Herbststück ist eine Kriminalkomödie – Jugendgruppe führt "Das Haus" auf

"Ladykillers" heißt die Kriminalkomödie, mit der die Niederdeutsche Bühne "De Plattdüütschen" ihr treues Publikum in diesem Herbst erfreuen will. Die Jugendgruppe "Tusculum" führt im Dezember "Das Leben" von Peter Haus auf, Regie Andrea Thormählen.

Bei den "Ladykillers" von William Rose/Maria Caleita/ Elke Körver, ins Plattdeutsche übersetzt von Arnold Preuß, wird Jürgen Reimers Regie führen. Die Premierenveranstaltung wird voraussichtlich am 4. November stattfinden.

Das Frühjahrsstück "Twee Froonslüüd toveel" war nach Auskunft von Bühnenleiter Rolf Puhl wieder ein voller Erfolg. Der Schwank von Andreas Baumgartner, plattdeutsch von Jan Harrjes, wurde unter der Regie von Torben Heinen in vielen Proben einstudiert.

"Der Aufwand für iede Aufführung ist enorm", sagt Rolf Puhl und denkt dabei neben den Schauspielern auf der Bühne vor allem an die vielen Helfer hinter den Kulissen. Die 1983 gegründete Bühne hat 92 Mitalieder, von denen Puhl immerhin 55 zu den Aktiven zählt, darunter auch die 16 Mitglieder der Jugendgruppe. Dennoch werden weiterhin Schauspieler. Bühnenbauer. Bühnentechniker und Souffleusen gesucht. Wer Lust dazu hat, kann sich bei Rolf Puhl (Telefon 04731/4646) oder bei Jane Kleidon (04731/5187)



Viel zu lachen gab es bei "Twee Froonslüüd toveel". Unser Bild zeigt (vorne, von links) Dagmar Reints, Christina Eilers und Udo Rohde und (hinten, von links) Christel Barre, Melanie Ruprecht, Ingo Laddach und Renate Brüggemann.

Bild: Niederdeutsche Bühne

Jane Kleidon ist die neue stellvertretende Bühnenleiterin. Sie ersetzt Andrea Thormählen, die in der Jahreshauptversammlung nicht wieder für das Amt kandidiert hat, aber weiterhin die Jugendgruppe

"Tusculum" leitet. Der übrige Vorstand wurde im Amt bestätigt, Bühnenleiter Puhl kündigte aber an, 2016 nicht mehr für die Bühnenleitung zur Verfügung zu stehen.

Lutz Timmermann

### "Vredebroch"-Quartettspiel gesucht

Neue Räumlichkeiten im renovierten Museum machen es möglich, die Ausstellung zur Nordenhamer Stadtgeschichte der 1950-er und 60-er Jahre zu erweitern. Der damals am Atenser Carl-Zeiss-Weg ansässigen Kamerafabrik "Vredeborch" soll genügend Raum gewährt werden.

Verschiedene Kameratypen aus der "Vredeborch"-Produktion sind im Museum vor-



#### Lob für Jahresgabe

Für die Zusendung der Jahresgabe 2014 des Rüstringer Heimatbundes "Die Wesermarsch im Krieg" möchte ich mich herzlich bedanken. Da ist den engagierten Mitstreitern und Mitstreiterinnen ein besonders interessantes und wertvolles Buch gelungen. Ich nehme es

handen, nicht aber Unterlagen wie Briefpapier, alte Rechnungen oder Export-Dokumente.

Dies und vor allem ein Quartett mit den verschiedenen Kameramodellen aus der Nordenhamer Produktion sucht Corinna Keunecke, mit der "Vredeborch" befasste Musealogin. Auch über Fotos aus der Firma und von Menschen mit einer "Vredeborch"-Kamera in der Hand würde sich

immer wieder zur Hand und lese diesen oder jenen Beitrag. Besonders die persönlichen Beiträge (z. B. S. 96 ff oder S.100 ff.) berühren sehr, machen Sie doch deutlich, wie sehr dieser Krieg in die kleinste Zelle der bürgerlichen Gesellschaft eindrang und großes Leid und schmerzlichen Verlust verursachte.

Elsbeth Grisstede-Garlichs, Münster (fr. Rodenkirchen) die Fachfrau sehr freuen.

Den Anstoß zur Kameraproduktion in Nordenham gab Ende der 1940-er Jahre eine amerikanische Box-Kamera. Den Vredeborch-Gründern Waldemar Krause und Eduard Moyzes gelang es, das aus Holz und Pappe gefertigte Gerät aus Metall zu bauen. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

Lutz Timmermann

#### Lob für den Boten

Besonders am Herzen liegt mir, zu erwähnen, dass ich natürlich fleißige Leserin des "Rüstringer Boten" bin. Zu dieser überaus interessanten und hoch professionell gemachten Zeitung möchte ich noch einmal ganz besonders gratulieren und sie ermuntern, auch hieran mit dem bekannten Einsatz weiter zu arbeiten. Karin Logemann, MdL, Berne

### Butjadinger Impressionen

Auch für das Jahr 2016 wird der RHB wieder einen Kalender herausgeben. Aus dem Fundus von Günter Spandick, Eiting bei Burhave, wurden aktuelle Fotografien ausgewählt und unter dem Titel "Butjadinger Impressionen" von Heddo Peters zusammengestellt. Die Herstellung obliegt wieder der Kalendermanufaktur Verden. Er wird bereits zur Saison im Sommer dieses Jahres in den Verkauf gelangen, da er sich nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre auch bei den Touristen großer Beliebtheit erfreut. Der Kalender erscheint im Format A3, wird zum Preis von 18 Euro angeboten und eignet sich auch prima als Geschenk. Warum nicht jetzt bereits an Weihnachten denken?

Hans-Rudolf Mengers

### **Terminkalender 2015**

#### Mitgliederversammlungen

 09. September, 19.30 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat

### Plattdeutsch im Rüstringer Heimatbund

- 26. September, 14.30 Uhr Moorsee, Plattdüütsch-Dag in der Mühle mit dem Rüstringer Schrieverkring
- 18. November, 14.30 Uhr Strückhausen, Andacht zum Buß- und Bettag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rüstringer Schrieverkrings
- 05. Dezember, 15.00 Uhr Weserterrassen Nordenham, Plattdeutscher Nachmittag im Advent

### Vorträge und Klönabende der AG Landesgeschichte (2. Halbjahr)

- 07. Juli, 19.30 Uhr Ingo Eichfeld (NIhK Wilhelmshaven): Häfen und Handelsplätze des frühen Mittelalters an der deutschen Nordseeküste
- 04. August, 19.30 Uhr Aufführung des ZDF-Films von 1979 "Zwei Tore hat der Hof", mit zahlreichen Mitwirkenden aus Butjadingen
- 01. September, 19.30 Uhr Dr. Dieter Riemer (Bremerhaven): Die Sachsenspiegel als Rechtsquelle

- 06. Oktober, 19.30 Uhr Florian Reis (Cloppenburg): Radfahren im Großherzogtum Oldenburg
- 03. November, 19.30 Uhr Hans-Rudolf Mengers: Die Geschichte des Volkstrauertages in Deutschland
- 01. Dezember, 19.30 Uhr Meinhard Wefer (Bockhorn): Winterheizung, Beschaffung und Bevorratung von Feuerungsmaterial in den Marschengegenden in früherer Zeit

Veranstaltungsort ist das Hotel "Butjadinger Tor" in Abbehausen. Es können sich Themenänderungen ergeben. Auf die jeweilige Veranstaltung wird zuvor in der Presse hingewiesen.

#### Museum Nordenham

 06. September, 11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung "Das Krönungsevangeliar Karls des Großen"

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie weitere Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Tagespresse.

#### Museum Moorseer Mühle

• 26. Juli, 10 – 17.00 Uhr Rund ums Schaf



Dr. Dieter Riemer, Rechtsanwalt in Bremerhaven, ist am 1. September Gast beim Klönabend. Neben seinem Beruf schrieb Riemer bei Heinrich Schmidt in Oldenburg eine Arbeit über Lehe im Mittelalter, mit der er 1995 zum Dr. phil. promoviert wurde. Seitdem befasst er sich mit Lokal- und Regionalgeschichte im Elbe-Weser-Dreieck und dem Herzogtum Sachsen zu Zeiten der Billunger. Weitere Schwerpunkte sind der Sachsenspiegel und die Herkunft norddeutscher Fürstinnen.

Bild: privat

- 02. August, 10 17.00 Uhr Dampftag mit der Lokomobile
- 8./9. Aug., 10 17.00 Uhr
   27. Moorseer Mühlenfest
- 30. Aug., 10 18 Uhr Kindertag mit MONI, der Mühlenmaus
- 13. Sept., 10 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
- 26. Sept., 14.30 18.00 Uhr Plattdeutscher Nachmittag mit dem Rüstringer Schrieverkring

Das Programmheft des Museums Moorseer Mühle informiert Sie über viele weitere Aktivitäten, laufende Ausstellungen, Mühlenführungen, Backtage für Kinder und die Öffnung des Mühlencafés.

### Ausflugsfahrten

- 01. August Tagesfahrt nach Stade; Stadtführung, Mittagessen, Kaffee
- 11. 13. September
   3 Tage Mecklenburg;
- im Nov., 15.30 Uhr gem. Kaffeetrinken in den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2016.

Bis zum Reisetermin könnten sich noch Änderungen ergeben, falls die Touren nicht, wie hier angegeben, durchführbar sind. Die Fahrtenleitung hat wieder Traute Funk übernommen. Für alle Fahrten ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Anmeldungen werden bei NMT (Nordenham Marketing & Touristik), Marktplatz 7, Nordenham, Tel.: 04731-93640 entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge der eingegangenen Fahrkostenbeiträge gebucht. Alle Fahrten beginnen an der Bushalte-

### Eine Bitte des Schatzmeisters

Bitte teilen Sie mir jede Änderung Ihrer Anschrift und Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit. Es entstehen jedes Jahr hohe Kosten für Irrläufer bei der Post und Gebühren für Rücküberweisungen bei den Banken, weil die Daten nicht mehr stimmen.

Manche Mitglieder sind verwundert, wenn sie keine Nachrichten mehr vom-Rüstringer Heimatbund erhalten und rufen deswegen bei den Vorstandsmitgliedern an. Fast immer stellt sich dann heraus, dass versäumt wurde, Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.

**Andreas Schindler** 

stelle Gymnasium Nordenham, Bahnhofstraße. Bitte beachten Sie auch die Reisebedingungen, die bei der NMT ausliegen.

### Fahrradtouren

- 10. Juni, 13.30 20.00 Uhr Halbtagestour nach Varel
- 16. Juli, 9.00 20.00 Uhr Tagestour nach Elsfleth
- 28. Aug., 13.30 20.00 Uhr Halbtagestour nach Fedderwardesiel

Alle Fahrten beginnen und enden bei der Moorseer Mühle. Eine besondere Anmeldung ist nicht nötig. Die Fahrten finden unabhängig von der Teilnehmerzahl statt. Die Fahrtenleiter behalten sich aber bei ungünstiger Witterung vor, die Fahrtroute den Verhältnissen anzupassen.

#### Impressum:

Der Rüstringer Bote ist eine Publikation des Rüstringer Heimatbundes e. V., V. i. S. d. P: Hans-Rudolf Mengers (Vorsitzender) Zuschriften an: Rüstringer Heimatbund, Hansingstraße 18, 26954 Nordenham. Fragen rund um das Thema Pflege? Rufen Sie uns an!

# ESSEN AUF RÄDERN

Tag für Tag Köstliches für zu Hause genießen. Auch an Sonn- und Feiertagen warme und pünktliche Lieferung auf Porzellangeschirr. Das besondere Angebot für alle, die gerne genießen aber nicht mehr kochen können oder wollen. Wählen Sie täglich aus zwei verschiedenen Gerichten.







www.pflegedienst-lieken.de



www.pflegezentrum-lieken-bremer.de



www.pflegedienst-bremer.de





### freie Fläche 106 x 110 mm

Rüstringer Heimatbund e.V. • Hansingstraße 18 • 26954 Nordenham

Deutsche Post INFOPOST

### Rüstringer Heimatbund e.V. (RHB):

Museum Nordenham Hansingstraße 18 26954 Nordenham Tel. 04731-269975 oder

Fax -269977

### Bankverbindung:

Landessparkasse zu Oldenburg IBAN: DE37 2805 0100 0063

4233 21

BIC: BRLADE21LZO

### Vorzugsangebote nur für Mitglieder des RHB

Sie suchen ein passendes Geschenk? Bei uns sind Sie richtig. Der Rüstringer Heimatbund bietet Ihnen als Mitglied folgende Bände aus seinem Bestand zu einmaligen Sonderpreisen an:

**14001.** 500 Jahre Rüstringen - Oldenburg - Niedersachsen, darin enthalten das Fotoalbum von der Einweihung des Denkmals in Hartwarden 1914, 220 Seiten, jetzt nur noch 8,00 Euro

14002. Hermann Allmers, Briefwechsel mit bremischen Freunden, Band I, 775 Seiten, 8,00 Euro (nur noch wenige Exemplare)

14003. Hermann Allmers, Briefwechsel mit Freunden im Nordwesten, Band II, 888 Seiten, Vorzugspreis 22,00

**14004.** Dieter Auffarth, Das Geld – Geldgeschäfte in Butjadingen und Stadland.

Zwei Bände, leinengebunden im Schuber, zus. 1120 Seiten, jetzt nur noch 22,00

**14005.** Hans Hermann Francksen, Butjadingen – eine Führung durch die Geschichte von Land und Leuten, 187 Seiten, jetzt nur 8.00 Euro

Sie erhalten diese Bücher im Museum Nordenham zu den üblichen Öffnungszeiten der Museumskasse.

Auch hier wieder unser besonderer Service für auswärtige Mitglieder. Sie können eine Bestellung schriftlich richten an: RHB · Hans-Rudolf Mengers · Am Butjenter 17 · 26969 Stollhamm. Der Versand erfolgt dann gegen Rechnung zuzüglich 2,40 Euro (Büchersendung), 4,40 Euro (Päckchen) oder 7,00 Euro (Paket). (Die Versandkosten sind gewichtsabhängig.)



Raumgestaltung Bodenbeläge Fassadensanierung Maler- und Lackierermeister Peterstraße 51 26954 Nordenham Telefon: 0 47 31 - 43 39 info@malerei-hoepken.de